



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Leopoldina-Vorlesung

„Ich wage mich nun umso freudiger an diese Aufgabe, als ich sicher bin, dass sie unserer Nachwelt nützlich und notwendig sein wird.“

Vorstellung der Edition der Chronik der Leopoldina

Vortrag und Buchvorstellung Dr. Uwe Müller ML und Dr. Danny Weber

Einführung Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch ML

Montag, 24. März 2014 | 18:00 Uhr

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Studienzentrum | Emil-Abderhalden-Str. 36 | 06108 Halle (Saale)

www.leopoldina.org

Protocollum Academiae Caesareo-Leopoldinae Naturae Curiosorum

Zu den bedeutendsten Quellen im Archiv der Leopoldina gehört die im Jahr 1694 vom IV. Präsidenten, Lucas Schroeck, begonnene Chronik – das Protocollum Academiae Caesareo-Leopoldinae Naturae Curiosorum. Es wird darin über wichtige Begebenheiten im Leben der Akademie von 1652 bis 1788 berichtet. Für den Historiker stellt das Protocollum – im Verbund mit dem Verzeichnis der Mitglieder der Akademie, der Matrikel, und den überlieferten Briefen – die bedeutsamste Quelle zur Frühgeschichte der Akademie dar. Die Leopoldina von heute kann gerade als Nationale Akademie der Wissenschaften bei ihrer wissenschaftsbasierten Beratung von Politik und Öffentlichkeit an die im Protocollum niedergelegten, leitenden Intentionen ihrer Gründergeneration anknüpfen.

Edition der Chronik der Kaiserlich-Leopoldinischen Akademie der Naturforscher

Herausgegeben von

Uwe Müller (Schweinfurt), Danny Weber (Halle/Saale)
und Wieland Berg (Halle/Saale)

*(2013, 459 Seiten, 190 Faksimiles Abbildungen, 2 Tabellen,
28.95 Euro, ISBN: 978-3-8047-3079-3, ISSN: 0001-5857)*